

Frage zur Examensarbeit (Nonverbale Kommunikation)

Beitrag von „weißeTafelkreide“ vom 6. August 2012 20:38

Hallo!

Ich steige ab Oktober in eine 3.Klasse ein, die meine anleitende Lehrerin (mit der ich auch privat befreundet bin) schon seit der 1.Klasse hat. Ich unterrichte dann nur Mathe in der Klasse. Ich könnte also nach deinem Vorschlag erstmal eine Art Ausgangsanalyse anfertigen, in der ich Probleme der Klasse bzw der einzelnen Kinder aufzeige. Dann könnte ich die Theorie (die ich ja im theoretischen Teil schon erläutert habe) auf meine Matheklasse anwenden und schildern, wie ich vor habe, die Probleme mit Hilfe der nonverbalen Kommunikation zu beseitigen bzw zu lindern. Und dann schließt sich die Druchführung, evtl. Probleme dabei und die Reflexion an. Könnte das so funktionieren? Klingt gaz gut oder? Meintest du das so? Das dürfte auch ungefähr den Vorgaben vom Umfang her (1/3 - 2/3) entsprechen.

Danke dir für deine Mühe!

Hast du sonst noch Ideen?

LG

Die Kreide